

Einblick

Ein Ausstellungsprojekt der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie

Europäische Mode- und Designschulen, die sich vom 3. bis 5. Juli 2005 im Rahmen der ispovision präsentieren möchten, können sich ab sofort bei der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie um eine Ausstellungsfläche bewerben.

Bitte senden Sie uns bis zum **17. Mai 2005** das Thema der Arbeit(en), die Sie vorstellen möchten und ein Konzept, wie dieses Thema dargestellt werden soll.

Anmeldeschluss: 17. Mai 2005

Adresse:

Stiftung der deutschen Bekleidungsindustrie
c/o Messe München
Constanze Fuchs
Messegelände
D-81823 München
Tel +49 - 89 949-20 194
Fax +49 - 89 949 97 20 194
constanze.fuchs@messe-muenchen.de

Ausschreibung:

Europäische Mode- und Designschulen sind eingeladen sich mit ihren Arbeiten auf dem Ausstellungsprojekt Einblick vom 3. bis 5. Juli 2005 im Rahmen der ispovision – International Tradeshaw for Sportstyle - zu präsentieren. Sie erhalten so die Möglichkeit den rund 55.000 Fachbesuchern und über 2.000 internationalen Journalisten der ispo einen Einblick in ihre Fähigkeiten zu geben sowie erste Erfahrungen und Kontakte auf einer internationalen Messe zu sammeln.

Thema und Art der Präsentation sind freigestellt. Die Beiträge für die Einblick können überraschen, provozieren oder die eigene Professionalität darstellen. Ob Industrial-Design oder Mode-Design, ob wettergerechte Radkleidung für modische Frauen oder gesellschaftliche Phänomene wie die Bewegungsarmut vieler Kinder, in Frage kommt auch eine besondere Kompetenz der eigenen Hochschule: Die einzige Beschränkung liegt im Rahmen der ispovision - International Tradeshaw for Sportstyle. Wichtig ist eine prägnante Präsentation.

Teilnehmer

Um eine Ausstellungsfläche auf der Einblick können sich Hochschulen aller Gestaltungsdisziplinen sowie Modeschulen bewerben. Über die Schule können auch freie Arbeiten von Studierenden oder Vordiplom- und Diplomarbeiten, die in den Jahren 2004 und 2005 erstellt wurden, eingereicht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Projektbeschreibung (Thema): 500 bis 1000 Wörter (deutsch und englisch) sowie einige Fotos, Skizzen, Material- und Farbkonzept oder technische Zeichnungen die zur Verdeutlichung erforderlich sind. Wenn vorhanden, gerne auch zusätzlich eine komplette Dokumentation des Projektes. Format: Din A4 (210 mm x 297 mm)
 - Präsentationskonzept: Skizze. Format maximal: Pappen Din A3 quer (420 mm x 297 mm). Es kann von einem Messestand von rund 20 Quadratmetern ausgegangen werden. Höhe der Wände (hinterleuchtete Stoffwände aus weißem Nessel welche z.B. farbig besprüht oder mit Folien versehen werden können): 3 Meter.
 - Profil der Hochschule
 - Anmeldeformular mit einer Liste der eingereichten Dokumente
- Jedes einzelne Dokument muss auf der Rückseite mit Name und vollständiger Adresse versehen sein.

Termine

- Einsendeschluss: 17. Mai 2005
- Die Benachrichtigung aller Teilnehmer erfolgt bis 31. Mai 2005.
- Der Standaufbau kann ab dem 27. Juni 2005 erfolgen und muss bis 2. Juli 2005, 20.00 Uhr fertig sein.
- Standabbau: Ab 5. Juli 17 Uhr.

Jury

Eine Jury aus international erfahrenen Experten aus Design, Marketing und Medien wählt nach festgelegten Kriterien die Teilnehmer aus. Die Entscheidung der Jury ist juristisch nicht anfechtbar.

Prof. Dr. Florian Hufnagel, Direktor der Neuen Sammlung (Pinakothek der Moderne, München)

Ingrid Obhof, Designerin für Activewear- und Sportswearmarken

Joachim Schirmmacher, Journalist und Design-Manager

Florian Weingärtner, Head of Marketing and Communications, Consumer Goods, Messe München GmbH

Bewertungskriterien

Die Arbeiten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Gestaltungsgüte
- Konzept
- Innovation/Vision
- Präsentation

Preise

Die ausgewählten Hochschulen erhalten folgende Leistungen:

- freier Messestand von mindestens 15 Quadratmetern. Insgesamt stehen rund 200 Quadratmeter zur Verfügung. Die genaue Platzierung der Hochschulen und Aufteilung der Fläche unter den Preisträgern entscheidet die Jury.
- Basis-Ausstattung: hinterleuchtete Stoffwände (Höhe 3 Meter), Teppichboden, Licht
- Integration in die ispo Kommunikation: Pressemitteilung, Newsletter, ispo Magazin

Richtlinien

Kosten, Transport und Versicherung

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei.

Die Teilnehmer übernehmen die Kosten für die Einsendung aller Wettbewerbs-Unterlagen. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden.

Die Stiftung übernimmt die Kosten für die Rücksendung der eingereichten Dokumente. Nach Ablauf der Jurysitzung werden die Arbeiten die nicht für die Einblick, nicht für das Archiv und nicht für Kommunikationszwecke (z.B. weitere Ausstellungen, Medienarbeit) vorgesehen sind zurückgesandt.

In diesem Zusammenhang behält sich die Stiftung das Recht vor, ausgewählte Arbeiten für Kommunikationsprojekte bis zu sechs Monate zu nutzen.

Archiv der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie

Ausgewählte Dokumentationen verbleiben im Archiv der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie.

Rechte

Die Eigentums- und Urheberrechte (alle Rechte) müssen beim Teilnehmer liegen. Alle eingereichten Outfits oder Prototypen bleiben Eigentum der Teilnehmer. Ausgewählte Dokumentation gehen in das Archiv der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie über.

Die Urheberrechte der Arbeit verbleiben zu jeder Zeit beim Teilnehmer.

Für die Dauer der Einblick sowie für die Veröffentlichungen die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Einblick stehen (wie Ausstellung, Medienarbeit oder anderen Aktionen), überlässt der Teilnehmer dem Veranstalter kostenlos die Veröffentlichungsrechte.

Die Bewerber verpflichten sich, im Falle einer zugesprochenen Standfläche persönlich an der Einblick in München teilzunehmen. Insbesondere ist eine Besetzung des Standes während der Öffnungszeiten der Messe von 9.00 bis 18.00 Uhr erforderlich. Von 18.00 bis 9.00 Uhr wird der Stand bewacht. Die Kosten übernimmt der Veranstalter. Er schliesst auch für jedes Projekt eine Versicherung in Höhe des angegebenen Wertes ab.

Mit der Unterschrift auf dem Anmeldebogen erkennt der Teilnehmer diese Bedingung an.

Die Stiftung

Die Einblick wird von der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie veranstaltet. Sie will damit auf die Potentiale von Studierenden und Hochschulen hinweisen und ihnen zugleich die Möglichkeit bieten Erfahrungen auf einer internationalen Messe zu sammeln. Die Stiftung wurde 1977 von dem Modeunternehmer Klaus Steilmann ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist eine wegweisende Nachwuchsförderung.
www.stiftung-bekleidungsindustrie.de

Kontakt

Für inhaltlichen Fragen zur Ausschreibung:

Stiftung der deutschen Bekleidungsindustrie
c/o Joachim Schirrmacher
Tel +49 (0)40 - 25 31 88 60
Fax +49 (0)40 - 25 31 88 68
mail@stiftung-bekleidungsindustrie.de

Für Fragen zur Einsendung und Rücksendung der Arbeiten
Adresse zur Einsendung der Wettbewerbsbeiträge:

Stiftung der deutschen Bekleidungsindustrie
c/o Messe München
Constanze Fuchs
Tel +49 - 89 949-20 194
Fax +49 - 89 949 97 20 194
Messegelände
D-81823 München
constanze.fuchs@messe-muenchen.de

Bewerbung

Bis zum 17. Mai 2005 mit folgenden Angaben:

Hinweis: Bitte pro Einreichung (bei Gruppen pro Person) ein Teilnahmeformular verwenden (bei Bedarf kopieren). Adressänderungen (Telefon, Email, etc.) bitte sofort mitteilen!

Titel der eingereichten Arbeit
(Um Konflikte zu umgehen, vermeiden Sie bitte reale Markennamen)

Voraussichtlicher Versicherungswert der Einsendung:

Name, Vorname
Geburtstag
Nationalität
Für Teilnehmer mit Diplom: Datum der Diplomprüfung

Straße
PLZ/Ort
Land
Tel-Nr. (mit internationaler Vorwahl)
Fax
Mobiltelefon
E-Mail

Es handelt sich um eine Teamarbeit. Mitglieder sind:
Ansprechpartner ist (bitte eine Person benennen):
Hochschule
Name
Abteilung
Semester
Straße
PLZ/Ort
Land

Betreuende/r Professor/in
Frau/Mann
Name
Vorname
Tel-Nr. (direkt)
Email (direkt)

Digitale Einreichungen sind nicht zugelassen.

Dem komplett ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsformular müssen folgende Unterlagen beigefügt werden:

- Projektskizze 500 bis 1000 Wörter (deutsch und englisch). Format: Din A4 (210 mm x 297 mm)
- Fotos, Skizzen, Material- und Farbkonzept oder technische Zeichnungen die zur Verdeutlichung erforderlich sind. Format maximal: Pappen Din A3 quer (420 mm x 297 mm)
- Wenn vorhanden, gerne auch zusätzlich eine komplette Dokumentation des Projektes. Format: Din A4 (210 mm x 297 mm)
- Präsentationskonzept: Skizze. Format maximal: Pappen Din A3 quer (420 mm x 297 mm).
- Profil der Hochschule
- Nachweis der Immatrikulation an einer europäischen Hochschule

Mit den Bestimmungen der Ausschreibung bin ich einverstanden. Ich bin Urheber der eingereichten Arbeiten und verletze keine Rechte Dritter. Ich stelle die Veranstalter von Ansprüchen Dritter frei.

Datum, Unterschrift